

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 291.

Mittwoch den 21. December 1892.

(5716) 3—3 Z. 18.256 ex 1892.
Erledigte Dienststellen.

Eine **Steueramts-Controlorsstelle** in der X., eventuell eine **Steueramts-Adjunctenstelle** in der XI. Rangklasse bei den Steuerämtern in Krain mit den systemmäßigen Bezügen und Cautionspflicht.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere auch der Kenntnis beider Landessprachen,

binnen vier Wochen

beim Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Die Berücksichtigung von certificierten Unterofficieren, welche sich eventuell um die Steueramts-Adjunctenstelle in Bewerbung setzen sollten, wird nach Maßgabe der Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 27. Februar 1891, R. G. Bl. Nr. 31, erfolgen.

Laibach am 11. December 1892.

K. k. Finanz-Direction.

(5719) 3—3 Z. 14.325.
Jagdverpachtung.

Behufs Wiederverpachtung der Gemeindejagdbarkeit in den Gemeinden Kaplja Bas und Kreuz wird hiemit auf den

30. December d. J., vormittags 10 Uhr,

hieramts eine öffentliche Licitation anberaumt, zu welcher Jagdpachtlustige mit dem Beifügen eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen hieramts täglich während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Stein am 9. December 1892.

(5736) 3—3 Z. 16.227.
Bezirkshebammenstelle.

In der Stadtgemeinde Laas ist die Stelle einer Bezirkshebamme mit einer jährlichen Dotation von 50 fl. in Erledigung gekommen.

Die gehörig belegten Gesuche sind bis 21. December 1892

der gefertigten Bezirkshauptmannschaft vorzulegen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Voitsch am 15. December 1892.

(5804) 3—1 Nr. 25.478.
Stiftung für Realschüler.

Von den seitens des Laibacher Gemeinderathes errichteten Kaiser-Franz-Josef-Stiftungen ist mit Beginn des laufenden Jahres ein Platz jährlicher 50 fl. in Erledigung gekommen.

Nach dem Stifftsbriege haben auf diese Stiftungen arme, nach Laibach zuständige oder in Ermanglung solcher Competenten in Krain überhaupt geborene Schüler der hiesigen k. k. Oberrealschule Anspruch.

Die mit dem Laufscheine, dem Heimatscheine, dem Armutszeugnisse, dann den Schulzeugnissen der beiden letzten Semester versehenen Gesuche um diesen Stiftungsplatz sind

bis 20. Jänner 1893

bei der Oberrealschul-Direction zu überreichen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 18. December 1892.

(5788) 3—1 Nr. 34.794.
Kundmachung.

Zufolge Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums wird verlautbart, daß in Großbritannien und Irland die Einfuhr von getragenen Kleidungsstücken, Lumpen (Habern), Betten und Bettwäsche in Postfrachtpaketen wieder zugelassen worden ist; in Postpaketen dagegen dürfen die bezeichneten Gegenstände bis auf weiteres noch nicht eingeführt werden.

Ferner ist in Dänemark das Verbot der Einfuhr von gebrauchter Watte, Kragwolle, Papierabfällen, gebrauchtem krausen Roßhaar (Kraushaar), Obst und Gemüse aufgehoben worden, so daß in dem genannten Lande nur noch die Einfuhr nachbezeichneter Gegenstände verboten

(5766) 3—2 **Picitations-Kundmachung** Z. 15.341.

wegen Hintangabe der auf den Reichsstraßen des Baubezirkes Laibach pro 1893 auszuführenden Conservationsbauten (Holzconstruktionen).

Auf der Wiener Reichsstraße:

- 1.) Conservation der Tschernutscher Savebrücke in Kilometer 3 bis 4/5 mit 1000 fl. — fr.
- 2.) Reconstruction des Durchlasses über den Mühlbach in Domžale, Kilometer 2 bis 3/14, mit 252 » 57 »
- 3.) Conservation der Feistritzbrücke, Kilometer 1/15, mit 1400 » — »
- 4.) Auswechslung von Geländern am Utschalberge, Kilometer 2 bis 4/37, und am Trojanaberger, Kilometer 1 bis 2/38, mit 166 » 22 »

Auf der Loibler Straße:

- 5.) Herstellung von Geländern vor Medno, Kilometer 2 bis 3/8, mit 78 fl. 64 fr.
- 6.) Conservationsarbeiten an der Payerbrücke in Zwischenwässern, Kilometer 1 bis 2/12, mit 1000 » — »

ist: von Lumpen (Habern), gebrauchter Leinwand, gebrauchten Kleidungsstücken und gebrauchtem Bettzeug.

Schließlich ist in Rumänien nunmehr die Einfuhr von Häringen sowie von anderen gesalzenen, getrockneten und geräuchernden oder marinierten Fischen wieder gestattet.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction. Triest am 15. December 1892.

(5622) 3—1 Z. 17.993 ex 1892.

Kundmachung

des k. k. Finanzministeriums, betreffend die Einberufung der nach dem Conventions-Münzfuß ausgeprägten inländischen Silbermünzen.

Unter Bezugnahme auf die Verordnung des k. k. Finanzministeriums vom 8. August 1892, R. G. Bl. Nr. 124, wird neuerlich in Erinnerung gebracht, daß die inländischen Conventions-Silbermünzen

mit dem 31. December 1892

als letztem Termine einberufen wurden, und daß dieselben bis dahin von allen k. k. Cassen und Aemtern bei allen Zahlungen und Berwechslungen in folgenden Werten in Silbermünzen österreichischer Währung angenommen werden:

- 1.) das Zwei-Guldenstück oder Scudo mit 2 fl. 10 kr.;
- 2.) das Ein-Guldenstück oder Einhalb-Scudo mit 1 fl. 5 kr.;
- 3.) das Ein Drittel-Guldenstück oder Zwanziger neueren Gepräges, 2/10 fein, und die Lira austriaca mit 35 kr.;
- 4.) das Ein Drittel-Guldenstück oder Zwanziger älteren Gepräges, 9 1/2 Loth fein, mit 34 kr.;
- 5.) das Ein Viertel-Guldenstück oder Zehn-Kreuzerstück und die Einhalb-Lira mit 17 kr.;
- 6.) das Einzwanzigstel-Guldenstück oder Fünf-Kreuzerstück und die Einviertel-Lira mit 8 1/10 kr.;
- 7.) das Einzwanzigstel-Guldenstück oder Drei-Kreuzerstück mit 5 kr.;
- 8.) der Kronthaler mit 2 fl. 30 kr.;
- 9.) der Einhalb-Kronthaler mit 1 fl. 12 kr.;
- 10.) der Einviertel-Kronthaler mit 55 kr.

Nach Ablauf des obbezeichneten Termines werden diese Münzen sowie die Stücke zu sechs Kreuzer Conventionsmünze bei den k. k. Cassen und Aemtern weder im Nennwerte noch gegen Vergütung des Materialwertes angenommen; auch findet bei den k. k. Gold- und Silber-Einlösungsämtern nach dieser Zeit keinerlei Einlösung derselben mehr statt.

St. 17.993 iz 1. 1892.

Razglas

e. kr. finančnega ministerstva o razveljavljenji tuzemskega srebrnega denarja konvencijske veljave.

Z ozirom na naredbo e. kr. finančnega ministerstva z dne 8. avgusta 1892 (drž. zak. štev. 124) se vnovič opominja, da se je tuzemski srebrni denar konvencijske veljave z 31. decembrom 1892 kot zadnjim obrokom razveljavil in da ga dotlej vsprejemajo vse e. kr. blagajnice in vsi e. kr. uradi pri vseh plačevanjih in zamenjavanjih po naslednji vrednosti avstrijske veljave v srebru:

- 1.) Dvagoldinarski srebrnjak ali scudo z 2 gold. 10 kr.;
- 2.) engoldinarski srebrnjak ali pol scudo z 1 gold. 5 kr.;
- 3.) 1/2-goldinarski srebrnjak ali dvajsetica novejšega kova, 9/10 čist, in Lira austriaca 35 kr.;
- 4.) 1/3-goldinarski srebrnjak ali dvajsetica starejšega kova, 9/10 lota čist, 34 kr.;
- 5.) 1/6-goldinarski srebrnjak ali desetica in pol lire 17 kr.;
- 6.) 1/12-goldinarski srebrnjak ali 5 krajcarjev in 1/4 lire z 8 1/10 kr.;
- 7.) 1/20-goldinarski srebrnjak ali 3 krajcarje s 5 kr.;
- 8.) krona z 2 gold. 30 kr.;
- 9.) pol krona z 1 gold. 12 kr.;
- 10.) četrtina krona z 55 kr.

Po preteku preje omenjenega obroka tega denarja kakor tudi šestice konvencijske veljave e. kr. blagajnice in uradi ne sprejemajo niti za nominalno vrednost niti za povračilo materialne vrednosti; tudi pri e. kr. zlatoin srebro-zamenjavalnih uradih se po tem času tak denar ne zamenjuje več.

Auf der Agramer Straße:

- 7.) Conservation der Laibacher Mannbrücke, Kilometer 4/0 bis 1, mit 1540 fl. — fr.
- 8.) Herstellung einer Bohrwand in Großlup, Kilometer 3 bis 4/18, mit 120 » — »
- 9.) Auswechslung von Geländern am Pechenilberge, Kilometer 4/24 bis 25, mit 104 » 55 »
- 10.) Conservation der Vittaiir Savebrücke mit 2200 » — »

Behufs Hintangabe der vorstehend angeführten Bauten wird im Amtlocale des Baudepartements der k. k. Landesregierung, im Baron Lichtenberg'schen Hause am Auersperg-Platz Nr. 5 im I. Stock, eine Minuendo-Licitation

am 9. Jänner 1893,

beginnend um 9 Uhr vormittags, abgehalten werden.

Hiezu werden Unternehmungslustige mit dem Besatze eingeladen, daß jeder der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen anderen licitieren will, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung ein Badium im Betrage von 5 Procent des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches ein Anbot beabsichtigt wird, zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen oder den Erlag desselben bei irgend einer hierländischen Staatscasse durch einen Leghchein nachzuweisen hat.

Es können auch schriftliche, nach Vorschrift des § 3 der allgem. Baubedingnisse verfaßte, mit dem 5proc. Badium belegte und mit einer 50 fr.-Stempelmarke versehene Offerte gestellt werden, welche jedoch vor Beginn der mündlichen Verhandlung bei dem genannten Baudepartement überreicht oder dorthin portofrei übersendet werden müssen.

Die diesfälligen Baulelaborate sowie die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse können vom 2. Jänner 1893 an täglich bis zur Verhandlung in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem obgenannten Baudepartement eingesehen werden.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 13. December 1892.

(5818) **Ausweis** Nr. 15.944.

über den Stand der Thierseuchen in Krain in der Wochenperiode vom 11. bis zum 18. December 1892.

Art der Seuche	Politischer Bezirk	Gemeinde	Ortschaft	Zahl der verseuchten		An der Seuche sind erkrankt oder gefallen						Die Seuche wurde als erloschen erklärt		
				Ställe	Alpen oder Weiden	Einhufer	Rinder	Schafe	Piegen	Schweine	Hunde		Katzen	
Rothkrankheit	Loitsch	Oblak	Bösenberg	1										
Milzbrand	Krainburg	Kaier	Babice	1		2								Desinfection im Zuge
Rothlauf unter Schweinen	Gurksfeld	Landstraß	Landstraß	1						2				
	Mudolfs-wert	Brusnitsch	Gaberje							6				
Wuthkrankheit	Gurksfeld	Ra-tschach*	Ra-tschach									1		

* Im gleichnamigen Gerichtsbezirke sowie in der Gemeinde Bründl wurde die zweimonatliche Hundeccontumaz kundgemacht.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 19. December 1892.

(5817) 3—1 **Kundmachung.**

Von der Administration der österreichischen gräflich Herberstein'schen Fräulein-Stiftung wird hiemit bekannt gemacht, daß bei dieser Stiftung mehrere mit dem gegenwärtigen Jahresbezüge von 300 fl. ö. W. verbundene Präbenden erledigt sind.

Die Erfordernisse zur Erlangung einer solchen Stiftungs-Präbende sind folgende:

- «Die aufzunehmenden Fräulein müssen unbedingt von Mitgliedern des niederösterreichischen Herrstandes abstammen, wenigstens zehnjahre alt, römisch-katholischer Religion, von väterlicher Seite verwaiset und gänzlich mittellos sein, d. h. sie dürfen kein eigenes Vermögen besitzen oder zu erwarten haben und keine andere Stiftung genießen.»

Diejenigen Fräulein, welche sich um eine dieser Stiftungs-Präbenden zu bewerben gedenken, haben ihre an die Administration der gräflich Herberstein'schen Fräulein-Stiftung gerichteten, gehörig gestempelten Gesuche bei dem gerichtlich bestellten Agenten Anton Habit, Wien, IX. Bezirk, Lazarethgasse Nr. 14, bis 15. Jänner 1893 einzubringen und den diesfälligen Gesuchen das Zeugnis, daß deren Vater dem Consortium des niederösterreichischen Herrstandes angehört habe, dann ihren Laufschein, den Todtenschein ihres Vaters und das Moralitäts- und Mittellosigkeits-Zeugnis beizuschließen.

Wien im December 1892.

Die Administration

der gräflich

Herberstein'schen Fräulein-Stiftung.

(5482) 3—1 Nr. 8155.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Kom von Schwarzenbach (durch den Advocaten Brunner) die executive Versteigerung der dem Josef und der Marie Krausland von Lienfeld gehörigen, gerichtlich auf 2135 fl. geschätzten Realität Einlage 3. 111 ad Lienfeld sammt dem auf 121 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. Jänner 1893

und die zweite auf den 15. Februar 1893, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Gottschee am 8. November 1892.

(5476) 3—1 Nr. 4700.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach (nom. des Johann Kalister'schen Gemeinde-Vertheilungsfondes) die executive Versteigerung der der Maria Radic von Zaurac Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 13.498 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 40 der Catastralgemeinde Dole sammt dem auf 576 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. Jänner 1893

und die zweite auf den 11. Februar 1893, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Idria am 16. November 1892.

(5485) 3—1 Nr. 3323.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Repous die executive Versteigerung der dem Franz Kus von Moclilno gehörigen, gerichtlich auf 2862 fl. geschätzten Realität sammt dem auf 194 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. Jänner 1893

und die zweite auf den 10. Februar 1893, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Ratschach am 18. November 1892.

(5761) 3—1 St. 9578.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja, da se na prošnjo Jere in Urse Lisec od Sv. Primoža stev. 19, Antona, Marije in Ane Lisec iz Preske, Reze Novsak iz Konjskega, Ane Pucelj od Sv. Trojice, Marije Berger, rojene Jordan iz Ljubljane, Jarneja Jordana iz Konjskega (po pooblaščenju dr. Juriju Pučku na Krškem), ponovi s tusodnim odlokom z dne 18. novembra 1881, st. 12.091, dovoljena in potem ustavljena izvršilna dražba Franc Zagoričnikovih, sodno na 50 gold. in 250 gold. brez pritikline cenjenih zemljišč vložni st. 328 in 329 katastralne občine Veliki Trn pri dveh obrókih na dan

14. januarja in na dan

15. februarja 1893. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure pri tem sodišči z dostavkom, da se bodete zemljišči pri prvem róku le za ali čez cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo prodali.

Dražbeni pogoji, vsled katerih mora vsak ponudnik pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek so tu na upogled.

Neznano kje bivajočemu Jakobu Ratajcu iz Velikega Trnja se postavi oskrbnikom na čin Martin Zupet iz Velikega Trnja, in se mu vroči tusodni odlok z dne 31. oktobra 1892, st. 9578.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 31. oktobra 1892.

(5126) 3—1 Nr. 6348.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Futter in Wien die executive Versteigerung der dem Josef Rus von Podtabor gehörigen, gerichtlich auf 580 fl. geschätzten, sub Einlage Nr. 85 Catastralgemeinde Podtabor vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. Jänner 1893,

und die zweite auf den 7. Februar 1893, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 29. October 1892.

(5592) 3—1 Nr. 7105.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Staré von Mannsburg (durch Dr. Val. Temniker) die executive Versteigerung der dem Matthäus Kristan von Selo gehörigen, gerichtlich auf 3338 fl., 2950 fl., 500 fl. und 600 fl. geschätzten Realitäten Grundbuchs-Einlage 33. 32 und 31 der Catastralgemeinde Besce, 143 der Catastralgemeinde Stob und 54 der Catastralgemeinde Depelsdorf und des auf 480 fl. geschätzten fundus instructus der erstgenannten Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

21. Jänner 1893,

und die zweite auf den 25. Februar 1893, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten bei der

ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein am 7. November 1892.

(5681) 3—1 St. 26.216.

Razglas.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Vsled prošnje dr. Josipa Stareta dovolila se je izvršilna dražba Jozefu Justinu iz Nadgorice lastnega, sodno na 3165 gold. cenjenega posestva vložna st. 24 katastralne občine Nadgorica, ter se v to določilo dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

14. januarja

in drugi na dan

15. februarja 1893. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče oddalo pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih ima vsak ponudnik položiti 10 % varščine, zemljknižni izpisek in cenitveni zapisnik so v tusodni registraturi na upogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 24. nov. 1892.

(5462) 3—1 St. 5787, 6796, 6797, 6205, 6592.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

A. da so pri njem vložili tožbe, in sicer:

a) zaradi pripoznanja, da so zdolej navedene terjatve preminule zaradi privoljenja izbrisa pri zdolej naznačenih zemljiščih:

1.) Janez Kokalj iz Male Dolge Noge za-sè in imenom svoje žene Marije proti Heleni in Jeri Zupančič zastran terjatev iz izročilne pogodbe z dne 23. januarja 1839, vsaki po 40 gold. konv. velj., vknjiženih pri zemljišči vložna st. 28 katastralne občine Kresniski Vrh;

2.) Neža Grum iz Smartna proti Antonu Repinu iz Cerovec zastran terjatev iz razzodbe z dne 25. decembra 1867, stev. 2396, v zneskih 4 gold. 20 kr. in 8 gold. 4 kr. izvršilno vknjižene podzastavno na terjatvi Jozefa Kahneta iz zapuščinske obravnave z dne 15. maja 1856, stev. 1864, in izjave z dne 28. novembra 1856 v znesku 184 gold. zastavnopravno zavarovane pri zemljišči vložna st. 16 katastralne občine Smartno;

3.) Neža Grum iz Smartna proti Jozefu Kahnetu od tam zastran terjatev iz zapuščinske obravnave z dne 15. maja 1856, stev. 1864, in izjave z dne 28. novembra 1856 v znesku 184 gold., vknjižene pri zemljišči vložna st. 16 katastralne občine Smartno;

b) zaradi pripoznanja lastninske pravice do zdolej navedenih zemljišč in privoljenja v prepis:

4.) France Galé iz Voljavljega proti Janezu Selanu zastran zemljišča vložna st. 258 katastralne občine Voljavlje;

5.) Katarina Rome iz Voljavljega proti Jozefu Anzurju zastran zemljišča vložna stev. 254 katastralne občine Voljavlje;

B. da so se na vse te tožbe določili obravnavni naróki na dan

10. januarja 1893. l.

oh 9. uri dopoldne pri tem sodišči;

C. da so vsem spredaj navedenim tožencem, kateri so neznanega prebivališča in bivanja, oziroma njihovim neznanim dednikom in nastopnikom

postavili kuratorjem v teh stvaréh in to:

onim ad 1 Janez Kovič, župan v Kresnicah;

onim ad 2 in 3 Ignacij Zore, župan Smartenski v Črnem Potoku;

onim ad 4 in 5 Ferdo Burger, posestnik v Koskih Poljanah;

D. da se bode na zadevne tožbe s temi kuratorji obravnavalo, ako si toženci ne imenujejo družih zastopnikov.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 17. oktobra 1892.

(5479) 3—1 St. 4439.

Oklic izvršilne zemljiščne zopetne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji naznanja:

Na prošnjo Matije Brenčeta iz Dolov dovoljuje se izvršilna relicitacija od Ivane Bezeljak kupljenega, poprej Stefan Bezeljakovega, sodno na 586 goldinarjev cenjenega zemljišča vloga st. 157 katastralne občine Črni Vrh in se za to določuje samo eden rok na dan

11. januarja 1893. l.

ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči in da se bode navedeno posestvo na nevarnost in troske izdražiteljice Ivane Bezeljak tudi pod cenitveno vrednostjo prodalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 31. oktobra 1892.

(5531) 3—1 St. 8662.

Oklic.

Vsled prošnje Matevža Nagodeta dovolila se je izvršilna prodaja sodno na 1216 gold. cenjenega premakljivega, Jakobu Urbančiču iz Gorénje Vasi lastnega posestva vložna st. 167 zemljiške knjige katastralne občine Cerkovska Vas po predloženih pogojih, ter se za njo odredita dva róka, in sicer prvi na dan

12. januarja

in drugi na dan 11. februarja 1893. l., vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku samo za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji in izpisek iz zemljiške knjige ostanejo pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 28. oktobra 1892.

(5794) 3—1 Nr. 27.486.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Andreas Setnar von Weissheid gehörigen, gerichtlich auf 2600 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 109 der Catastralgemeinde Podgorica bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 18. Jänner

18. Februar 1893,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach am 2. December 1892.

(5606) 3—3 Št. 4590.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Josipa Hočevarja iz Rasice dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Prazniku lastnega, sodno na 380 gold. cenjenega zemljišća, vpisane v vlogi št. 178 katastralne občine Ulaka v Hrastovem.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 10. januarja in drugi na dan 14. februarja 1893. l., vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odst. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 20. oktobra 1892.

(5523) 3—3 Št. 5302.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki naznanja:

Na prošnjo ml. Marijane Müller (po varuhu Matevžu Müllerju iz Zabnice št. 40) dovoljuje se izvršilna dražba Juriju Rozmanu lastnega, sodno na 1140 gold. cenjenega zemljišća vložne št. 244, 56, 59, 242 in 243.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 12. januarja in drugi na dan 16. februarja 1893. l., vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

V Škofji Loki dne 12. nov. 1892.

(5463) 3—3 Št. 7247.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja, da se je na prošnjo Antona Anzlovarja iz Hohovce proti Matiji Bazelju iz Kamnega Vrha v izterjanje terjatve 105 gold. s pr. z tusodnim odlokom z dne 11. novembra 1892, št. 7247, dovolila izvršilna dražba na 260 gld., 250 gld., 80 gld. in 200 gld. cenjenih nepremakljivih posestev vlož. št. 48, 49, 50 in 689 zemljiške knjige katastralne občine Moravče.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na dan 10. januarja in drugi na dan 10. februarja 1893. l., vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta posestva pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddala.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 11. novembra 1892.

(5673) 3—3 Št. 23.064.
Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Josipa Mencina iz Gor. Kaslja št. 30 proti Matevžu Anžiču iz Gor. Kaslja, oziroma njegovim ne-

poznanim pravnim naslednikom, zaradi priznanja lastninske pravice potom priposedovanja zemljišća vložna št. 349 katastralne občine Kašelj de praes. 8. oktobra 1892, št. 23.064, poslednjim postavil kuratorjem ad actum Jožef Klemenc iz Gor. Kaslja, ter se določil narók za skrajšano razpravo na dan 10. januarja 1893. l. ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

V Ljubljani dne 10. oktobra 1892.

(5672) 3—3 Št. 24.535.
Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Vsled tožbe Antona Končana iz Trnovca št. 11 (po dr. Franu Vovku, c. kr. notarji v Ljubljani) proti Mariji Božnar, oziroma njenim neznanim pravnim naslednikom, de praes. 27. oktobra 1892, št. 24.535, radi pripoznanja za izbris zastavne pravice pri zemljišćih vložni št. 35 in 87 katastralne občine Studenčič s pr. postavil se je toženim France Svolsak v Medvodah kuratorjem ad actum, istemu vročil tožbeni odlok, ter se za skrajšano razpravo določil narók na dan 10. januarja 1893. l. ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

V Ljubljani dne 1. novembra 1892.

(5675) 3—3 Št. 27.654.
Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je, nanašaje na tusodni oklic z dne 1. novembra 1892, št. 24.498, v izvršilni stvari Gašparja Jelovšeka iz Petkovca (po dr. Hudniku) proti Francetu Jami v Logu (po kuratorji Matiji Lenarčiču) pcto. 400 gold. 8 kr. s pr. postavil zamrli tabularni upnici Mariji Jama v Logu gospod dr. pl. Schöppl, advokat v Ljubljani, kuratorjem ad actum, ter se je le temu vročil tusodni izvršilni odlok z dne 1. novembra 1892, št. 24.498.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 5. decembra 1892.

(5674) 3—3 Št. 26.265.
Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Jožeta Riharja, posestnika iz Gaberjev št. 5, proti zamrlemu Primožu Riharju od ondi, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja lastninske pravice potom priposedovanja gledé zemljišća vložna št. 59 katastralne občine Švica in dovoljenja vknjižbe iste pravice de praes. 17. novembra 1892, št. 26.265, slednjim postavil kuratorjem ad actum Anton Suhadolec iz Gaberja št. 6, ter se določil narók za skrajšano razpravo o tej tožbi na dan 13. januarja 1893. l. ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 18. nov. 1892.

(5586) 3—3 Št. 4357.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Franceta Rogelja iz Mlesčevega dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Rogelju lastnega, sodno na 450 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 136 katastralne občine Gorénja Vas.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 12. januarja in drugi na dan 9. februarja 1893. l., vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri

drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 24. novembra 1892.

(5585) 3—3 Št. 4207.
Oklic

izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo gosp. Franceta Podobnika (po c. kr. notarji Stanku Pirnatu) dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Primcu lastnega, sodno na 2890 gold. in 20 gold. cenjenega zemljišća vložni št. 80 in 168 katastralne občine Bukovica.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 12. januarja in drugi na dan 9. februarja 1893. l., vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 12. novembra 1892.

(5390) 3—3 Št. 4105.
Oklic

izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Katarine Plešnar iz Črnega Vrha dovoljuje se izvršilna dražba Jakobu Petriču iz Gradiš št. 61 lastnega, sodno na 720 gold. cenjenega zemljišća vložni št. 754 in 756 katastralne občine Vipava.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 10. januarja in drugi na dan 10. februarja 1893. l., vsakokrat od 9. do 11. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 16. novembra 1892.

(4821) 3—3 Št. 9399.
Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Andrej Dežman iz Spod. Hrusice št. 13 je proti Boštjanu Grumu neznanega bivališća in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 11. oktobra 1892, št. 9399, za priposedovanje zemljišća vložka št. 1242 katastralne občine Trnovsko predmestje, obstoječega iz senožeta parcele št. 1613 iste občine pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njih škodo in njih troške za to pravdno reč gosp. dr. Mat. Hudnik, advokat v Ljubljani, skrbnikom postavil in o tožbi določil dan v skrajšano obravnavo na 9. januarja 1893. l. ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

To se jim v to zvrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 15. oktobra 1892.

(5636) 3—3 Št. 8280.
Oklic.

Stražisarjevi zapušćinski skladbi in neznanu kje bivajočima Gregoriju in Marjeti Gregorč iz Velikega Vrha, odnosno njunim neznanim pravnim naslednikom, imenoval se je gospod Janez Modic v Novi Vasi skrbnikom na čin, ter se mu dostavi tusodni odlok z dne 30. novembra 1892, št. 8280.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 30. novembra 1892.

To se jim v to zvrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 15. oktobra 1892.

(4823) 3—3 Št. 9447.
Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Marija Kastelic, posestnica iz Fužin št. 4 je proti Matevžu Wachtarju iz Fužin in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 12. oktobra 1892, št. 9447, za priposedovanje zemljišća vložka št. 1220 katastralne občine Trnovsko predmestje, «Travnik» v Medvodah parcelna št. 1593 iste občine pri tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod dr. Ant. pl. Schöppl, advokat v Ljubljani, skrbnikom postavil in o tožbi določil dan v skrajšano obravnavo na 9. januarja 1893. l. ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

To se jim v to zvrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 15. oktobra 1892.

(4822) 3—3 Št. 9446.
Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Marija Kastelic iz Fužin je proti Matiji Michellitschu iz Bizovika in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 12. oktobra 1892, št. 9446, za priposedovanje zemljišća vložka št. 462 katastralne občine Karlovske predmestje, «Travnik pod Debelim hribom» parc. št. 249/149 in 249/150 iste občine pri tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod dr. Anton pl. Schöppl, advokat v Ljubljani, skrbnikom postavil in se je o tožbi določil dan v skrajšano obravnavo na 9. januarja 1893. l. ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

To se jim v to zvrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 15. oktobra 1892.

Gänzlicher Ausverkauf
des gesammten Spielwarenlagers
(5780) 3-2
im Weihnachtsbazar (Tonhalle).

Zur Nachricht!
Wegen vorgerückter Saison werden sämtliche Herren-, Knaben-, Damen- und Mädchen-Confections-Artikel wie auch Muffe, Boas, Mützen etc. zu bedeutend reduzierten Preisen abgegeben.
Gričar & Mejač
vorm. M. Neumann
Elefantengasse Nr. 11.
(5821) 6-1

F. S. Rojnik, Laibach,
Ecke der Herrengasse und des Deutschen Platzes,
empfiehlt zu den kommenden Weihnachtsfeiertagen sein großes und frisches Rosinen-, Zibeben-, Weinbeer-, Mandel- und Feigen-Lager sowie alle dazu gehörenden Artikel; ferner **feinste Gattungen Kaffee** und **besten italienischen Reis** zu den billigsten Preisen; **Salon-Petroleum** Ko. 18 kr. Zugleich empfehle ich auch dem geehrten P. T. Publicum **echten Honig** und **feinste Dampfmühl-Mehle** (5625) 3-3
zu äusserst billigen Preisen.

Praktikant
aus gutem Hause und mit entsprechender Schulbildung findet Aufnahme in der **Mode-waren-Handlung** von (5745) 3-2
J. S. Benedikt, Laibach.
(5751) 3-2 St. 8788, 8804.
Razglas.
Na tozbe:
1.) Danijela Murna iz Gradaca proti Janezu Lukaniču od tam, zdaj nekje v Ameriki, radi 11 gold. 45 kr. s pr. in
2.) Franceta Trampuša iz Metlike proti Franciški Uršanovič iz Metlike, sedaj nekje v Ameriki, radi 30 gold. 61 kr. s pr. — določil se je dan v bagatelnem postopku na
23. decembra 1892. l.
ob 9. uri dopoldne, ter se je radi neznanega bivališča toženih njim postavil skrbnikom gosp. Leopold Gangl iz Metlike ter se mu vročili dotični prepisi tožeb.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 13. decembra 1892.
(5797) 3-2 Nr. 27.212.

Curatorsbestellung.
Som f. f. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass infolge der Klage des C. F. Hamann, Handelsmannes in Laibach (durch Doctor Sajovic), gegen Paul Achtschin, Handelsmann in Laibach, unbekannt wo in Amerika befindlich, pcto. 14 fl. 10 fr. c. s. c. de praes. 18. October 1892, Nr. 23.716, dem letzten Dr. Mathias Hudnik, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt wurde, und ist die Tagfagung zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren auf den
23. December 1892,
vormittags 8 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet worden.
Laibach am 28. November 1892.

(5777) 3-2 St. 5305.
Razglas.
Zamrlima tabularnima upnikoma zemljišč vložne st. 50, 51 in 52 katastralne občine Hrenovice, kakor Matvezu Lesarju iz Grahovega in Henriku Fentlerju iz Postojine, oziroma njih dedičem nepoznatlega bivališča, imenuje se Jarnej Mergon, tržan v Senožečah, kuratorjem ter se mu vroči tusodni realno-izvršilni odlok z dne 16. novembra 1892, st. 4830.
C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 15. decembra 1892.

(5613) 3-1 St. 10.135.
Razglas.
Ker ni bilo k na dan 2. decembra 1892 določeni prvi eksekutivni dražbi Mihi Poklarju iz Podgraj st. 26 lastnega zemljišča vložna st. 119 katastralne občine Trpčane nobenega kupca, vrsila se bode na dan
9. januarja 1893. l.
določena druga eksekutivna dražba.
C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 2. decembra 1892.

(5720) 3-1 St. 7130.
Razglas.
Neznano kje na Hrovaškem odsotnemu Janezu Trhenu iz Žigmaric stev. 42 postavil se je gospod Matija Skulj (Čampa) iz Žigmaric skrbnikom na čin ter mu vročil dražbeni odlok st. 6564.
C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 4. decembra 1892.

(5721) 3-1 St. 10.393.
Razglas.
Neznanim dedičem in pravnim naslednikom tabularnega upnika Jakobka Kalca iz Kuteževa st. 6 postavil se je kurator ad actum v osebi Jožefa Gärtnerja iz Bistrice, ter se zadnjemu dostavil dražbeni odlok z dne 12. novembra 1892, st. 8963.
C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 10. decembra 1892.

Ausgezeichnete
Champignonschwämme,
eingelegt in gewürztem echten Weissig (Champignons rouge),
empfiehlt (5819) 3-1
J. Buzzolini's
Delicatessengeschäft in Laibach.

Comptoirist
deutscher und slovenischer Correspondent, mit der doppelten Buchführung etc. vollkommen vertraut, selbständiger Arbeiter, wünscht hierorts oder auswärts baldigst einen Posten.
Anfragen sub „Comptoirist D. 19“ gefälligst zu richten an die Administration dieser Zeitung. (5664) 3-3

Antikatarhalische Theer-Pastillen

werden angewendet gegen katarrhalische Affectionen der Athmungsorgane Husten u. Heiserkeit. Diese Pastillen, welche beruhigend und erweichend wirken, können hauptsächlich jenen empfohlen werden, welche in Erfüllung ihrer Pflichten und Geschäfte einer klaren und festen Stimme benöthigen, wie etwa Prediger, Lehrer, Sänger u. s. w. Preis: 1 Schachtel 25 kr., 10 Schachteln fl. 2. (5808) 12-1
Apotheke Piccoli
„zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse.
Auswärtige Aufträge werden umgehend per Post gegen Nachnahme des Betrages effectuirt.

(5816) **K. k. österreich. Staatsbahnen.**
Neuausgabe des Tarifes
für den
Transport von Personen und Reisegepäck.

Infolge der durch das neue Betriebs-Reglement bedingten Aenderungen findet mit 1. Jänner 1893 eine **Neuausgabe des Tarifes für den Transport von Personen und Reisegepäck** statt.
Durch diesen neuen Tarif wird der Tarif für den Transport von Personen und Reisegepäck, gültig vom 16. Juni 1890, sammt Nachträgen I—V, aufgehoben.
Neu eingeführt werden **Jahreskarten für Theilstrecken**, und die Preise der für **das ganze Netz gültigen Jahreskarten** erfahren Aenderungen.
Die Preise der Jahreskarten sind:

	III. Classe	II. Classe	I. Classe
Für in einem Gemeindegebiete gelegene Strecken	45	90	135
für Entfernungen bis incl. 50 km.	70	140	210
» » » » 100 »	100	200	300
» » » » 150 »	110	220	330
» » » » 250 »	120	240	360
» » » » 350 »	130	260	390
» » » » 500 »	140	280	420
» » über 500 »	150	300	450

Gulden österr. Währung incl. Stempel

Jahreskarten werden von der k. k. General-Direction oder in Vertretung derselben von den k. k. Eisenbahn-Betriebs-Directionen ausgestellt und können entweder direct bei den letzteren oder aber durch Vermittlung einer an der zu benützensden Strecke gelegenen Station oder durch das Auskunftsbureau der k. k. österr. Staatsbahnen in Wien bezogen werden.
Exemplare des Tarifes sind durch die Stationen oder bei den k. k. Eisenbahn-Betriebs-Directionen zu beziehen.
Wien am 14. December 1892.

Für Weihnachten
empfiehlt
Rudolf Kirbisch
Conditor
Congressplatz Laibach Congressplatz
in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen:
Feinste Bonbonniären, schöne Attrappen, Cartonagen, feinste Bonbons, Compot, Marmeladen, glacierte und candierte Früchte in hübschen Körbchen oder Cartons; schöne, billige Christbaumbehänge aus span. Wind, Liqueurzucker, Conservezucker; Quittenconfect, Apfelconfect, diverse Obstpasten, schöne Figuren aus Zucker, Tragant und Chocolate; **feinste Lebkuchen, Pfefferkuchen, Mandolato, Früchtenbrot** (Kletzenbrot), **feinste Theebäckerei, Zwieback, Chocoladen**, Thee, Rum, alle Gattungen feinste Liqueure, spanische Weine und Punsch-Essenz. (5492) 13-10
Zu den Feiertagen Pinza, Gugelhupf, Potizen.
Gut assortierte Christbaumbehänge
in Kistchen von 2 fl. aufwärts werden prompt effectuirt.
Um rechtzeitige Aufträge wird gebeten.
Fruchtsyrup gegen Husten und Katarrh pr. Liter 40 kr., so lange noch der Vorrath reicht.

Für Weihnachts- u. Neujahrs Geschenke
 soeben neu angekommen:
Grosse Auswahl in Thonwaren
 sowie complete Malkasten und einzelne Farben zur Email-Malerei,
 Malbogen, Pinsel, Farbstifte etc. etc.; alles zu äußerst billigen Preisen
 zu haben bei
Adolf Hauptmann,
 Laibach.
 Filiale: **Elefantengasse.** (5741) 6-2

Grösste Auswahl in Christbaumschmuck, Majolica-Gegenständen,
 Speise-, Kaffee-, Thee-, Mocca- und Wasch-Service, Bier-, Liqueur-
 und Weingarnituren, Petroleum-, Tisch- und Hängelampen sowie
 bestrenommierten Blitzlampen.
 Gebrauchs-Geschirre in Glas und Porzellan für Private und Gastlocalitäten,
 Spiegel, Bilderrahmen und Gegenstände für chemischen, physikalischen
 und pharmaceutischen Gebrauch.
 Uebernahme aller Art Verglasungen.
 Epochenmachende Erfindung! Epochenmachende Erfindung!
K. k. priv. Elektro-Glühlampe,
 patentiert in allen Staaten,
 brennt ohne Docht, intensiv weiß, mild, absolut ruhig und gefahrlos. Als Brenn-
 stoff wird Elektroline verwendet, wovon eine Füllung von 70 Dekka genügt, um
 die Lampe durch 17 Stunden bei einem Consum von nur 1⁷/₁₀ kr. per Stunde in
 voller, alle bestehenden Petroleumlampen an Lichteffect weit übertreffenden Leucht-
 kraft zu erhalten, empfiehlt
 Hochachtungsvoll
 (2925) 28 **Jos. Bernards Nachfolger**
Julius Klein,
 Laibach.

Wichtiges Aviso
 für die
Herren Wirte und Hoteliers.
 Im neuen Depot ausschliesslich
echter italienischer Weine
 des **Michael Simone**
 aus **Bisceglie (Provinz Bari)**
 im neuen Hause des Herrn **Buzzolini** in **Udmat** bei **Laibach** sind neue
 Weine eingetroffen, und zwar:
weisse, Muscateller
 süßer und herber, und
schwarze
 süße und herbe. (5499) 10-6
 Qualität und Preise sind ohne Concurrenz.

Herbabny's aromatische
Gicht-Essenz
 (Neuroxylin).
 Seit Jahren bewährte schmerzstillende Einreibung
 bei allen schmerzhaften (nicht entzündlichen) Zuständen, wie sie infolge von Zugluft oder
 Erkältung in den Knochen, Gelenken und Muskeln frisch auftreten oder bei Bitterungs-
 wechsel und feuchtem Wetter periodisch wiederkehren. Wirkt auch belebend und stärkend
 auf die Musculatur. (5505) 20-3
 Preis: 1 Flacon 1 fl., per Post für 1 bis 3 Flacons
 20 kr. mehr für Emballage.
 Nur echt mit nebenstehender Schutz-
 marke!
 Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:
Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Julius Herbabny,
VII/1, Kaiserstrasse Nr. 73. u. 75.
 Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gabr. Piccoli, Ubad v. Tentöcz,
 W. Wayer; ferner Depôts in Gili: J. Kupferschmid, Voombach's Erben; Fiume: J. Smeiner,
 G. Prodam, A. Schindler, M. Nizay, Droz.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Mälner; Klagenfurt:
 W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsort: A. v. Slavovic; St. Veit:
 A. Reichel; Tarvis: J. Eiegl; Triest: E. Zanetti, A. Suttina, W. Diabietto, J. Terravalle,
 E. v. Leutenburg, P. Vrenbini, M. Ravasini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl:
 J. Bloz; Sölkmarkt: J. Jobst; Wolfsberg: J. Gutb.

H. KIELHAUSER'S
Glycerin-Veilchen-Seife
 pr. Stück 40 kr.
SPEICK-SEIFE
 pr. Stück 35 kr.
 Sind in ihrer Art einzig dastehend und
 zeichnen sich durch feinen Geruch, große
 Ausgiebigkeit und insbesondere durch
 ihre für die Haut vorteilhafte Zu-
 sammensetzung aus.
 Weiters seien empfohlen die vorzüg-
 lichen, durch ihren zarten und
 feinen Geruch besonders bei
 Damen beliebten
 Zur
 Erhaltung
 schöner
Fähne:
 Pfeffermünzen-
ZAHN-PASTA
 und vorzügliche
PULVER.
Kalodontion-
Mundwasser.
 Für Haarruchs:
 vorzügliche Pomaden
 und
 steirisch. Pflanzenfett-Extract.
PARFUMS für Taschentücher
 und Wäsche
 in reizenden Gerüchen.
 Erhältlich in fast allen
 Apotheken, Parfümerien und Droguerien
 Österreich-Ungarns.
FABRIK FEINER PARFUMERIEN UND
TOILETTE-SEIFEN
H. KIELHAUSER
GRAZ.
 Preis-Courante gratis und franco.
 (5338) 6-5

Schönheits-Pflege

Hypsometrische Karte der österreichisch-ungarischen Monarchie
 im Maße 1:750,000
 Bearbeitet vom Landesbeschreibungsbureau des k. u. k. Generalstabes.
 25 Blätter à fl. 1.-, auf Leinen gespannt fl. 1.25.
 Das Hauptaugenmerk bei Herstellung dieser Karte ist auf die genaue Darstellung der
 Terrainformen und Erhebungen durch Isohypsen gerichtet, und gelangt deren Höhenwert durch
 Aufdruck von Farbtönen zum Ausdruck. Die Tonscala ist nach den Principien des F.Z.M. Frei-
 herrn von Hauslab entworfen.
 (5339) 6-5 Probheftchen liegen auf in der Buchhandlung
H. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach.

Weihnachts-

Praktische Geschenke

Für Herren:
Pelz-Saccos, Menezikoffs,
Winterröcke, Anzüge,
Schlafröcke, Gamaschen,
Cravatten etc.
 Für Knaben u. Kinder:
Anzüge, Costüme und Men-
czikoffs. (5522) 6-6
 Für Damen:
Plüsch-Jaquets, Capes,
Theater-Mäntel, Paletots,
Muffs, Boas, Mützen etc.
 Für Mädchen:
Eislauf-Jaquets und Mäntel.
 Sämtliches in grosser Auswahl
 zu billigsten Preisen
 bei
Gričar & Mejač
 vorm. M. Neumann
 Laibach, Elefantengasse Nr. 11.

Reizende Muster an Privat-Kunden gratis und franco.
 Musterbücher für Schneider unfrankiert.
Stoffe für Anzüge.
 Peruvien und Dosing für den hohen Clerus, vorschriftsmäßige Stoffe für k. k. Beamten-
 Uniformen, auch für Veteranen, Feuerwehr, Turner, Livrée, Tuche für Billard und
 Spieltische, Loden (auch wasserdicht) für Jagdröcke, Waschestoffe, Reise-Plaids von
 fl. 4-14 etc. — Wer preiswürdige, ehrliche, haltbare, rein wollene Tuchware und
 nicht billige Fetzen, die von jedem Krämer im Hof verkauft werden und kaum für
 den Schneiderlohn stehen, kaufen will, wende sich an
Joh. Stikarofsky in Brünn.
 Grösstes Fabriks-Tuchlager am Continent im Werte von
 1/2 Million Gulden ö. W.
 Meine Hand vereinigt den größten Tuch-Export Europa's, Fabrication von Kamm-
 garnen, Schneiderzubehör und eigene große Buchbinderei nur für meine Zwecke. —
 Alle diese Factoren ermöglichen, leistungsfähiger zu sein, als alle Concurrenz. Es
 bieten sich daher dem Käufer die besten Einkaufsvorteile. — Außerdem findet das
 P. T. Publicum in den Schaufenstern meines Etablissements eine reichlich ausge-
 stattete Tuchaustellung, wo einzelne Stoffe mit fixen Preisen versehen sind. — Um
 sich von allem oben Angeführten zu überzeugen, lade ich das P. T. Publicum ein, sich
 die großartig eingerichteten Räume meines Verkauf-Etablissements, in welchen
 circa 150 Menschen beschäftigt sind, zu besichtigen. — **Verkehr:** deutsch, böhmisch,
 polnisch, italienisch und französisch. (4778) 24-22

Wandnotizkalender
1893
zweiseitig, Grossformat, auf Papp
gezogen
25 kr., pr. Post 28 kr.

Wandkalender
1893
zweiseitig, Kleinformat, auf Papp
gezogen (4645) 17-11
20 kr., pr. Post 23 kr.
empfehlen
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung, Laibach.

Passende Weihnachts- und
Neujahrs-Geschenke.
Fried. Hoffmann
Uhrmacher (5699) 3-3
Wienerstrasse Nr. 16



empfeht sein großes Lager
aller Gattungen **Schweizer
Taschenuhren** in nur
guter bis feinsten Qualität,
sowie auch alle Gattungen
**Wand- und Wecker-
Uhren** zu den billigsten
Preisen.
Neuheiten in **Taschen-
uhren** als auch in **Pendel-
und Wecker-Uhren** stets vorrätlich.

Tausende von Fällen gibt es, wo Gesunde
und Kranke rasch **nur eine** Portion guter,
kräftiger Fleischbrühe benötigen. Das
erfüllt vollkommen

Fleisch-Extract Allein ächter
IN
PORTIONEN
8 Kr. In allen Spezerei-, De-
licatessen-Geschäften
und Droguerien.

Festgeschenke

von dauerndem Werte
aus dem Verlage von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach.

BALADE IN ROMANCE. Napisal *A. Aškerc*.
Cena broširani knjigi 1 gold. 30 kr., v iz-
virne platnice elegantno vezani pa 2 gld.

Aškerc nam je epik, kar nam je Gregorčič lirik. Čvrsta
in korenita je njegova beseda, zanimiva, različna in prav
narodna je pesniška oblika njegovih halad in romanc. A kar
je še več vredno, to je jedro, ki tiči v tej zlati lupini, to je
njegovo moško, čisto, nesebično domoljubje, to so nauki, katere
je pesnik zajel iz svojega naroda in s katerimi vnema svoj
ideal: za dom in svobodo. In kar še povišuje njegovo vred-
nost kot pravega klasika, to je neupogljivi pogum, s katerim
ga navdaja zavest resnice in pravice.

POEZIJE S. GREGORČIČEVE. Druga
pomnožena izdava. Elegantno vezana knji-
žica s zlatim obrezkom stane 2 gld., ne-
vezana 1 gld. 20 kr.

Ime Gregorčičevo samo dosti priporoča. Opozarjava samo,
da je cena tej istinito elegantni knjigi zelo nizka, in uverjena
sva, da bode vsakdo, če ima že tudi prvi natis, radostno
posegel po nji, saj pa je tudi drugi natis z mnogimi krasnimi,
mičnimi, v srcu segajočimi pesmicami pomnožen.

STRITARJEVI ZBRANI SPISI. 6 zvezkov
mehko vezanih stane 15 gld., v platno veza-
nih 18 gld. 60 kr., v pol francoski vezbi
20 gld. 70 kr.

Jos. Stritar je naš najodličnejši kritik in jeden najznameni-
tejših naših pesnikov. Kar nam podaja v zbranih spisih, to
je tako dovršeno, da bi ne smela biti nobena slovenska rod-
bina brez njih.

LEVSTIKOVI ZBRANI SPISI. Urédil *Fran-
čišek Levce*. 5 zvezkov (3 so že izšli). Vseh 5
zvezkov stane mehko vezanih 10 gld. 50 kr.,
v platno vezani 13 gold. 50 kr., v pol fran-
coski vezbi 14 gld. 50 kr., v telečjem usnji,
jako fina vezba, 15 gld. 50 kr.

Izdaja Levstikovih zbranih spisov je vzbudila po sloven-
skem svetu občo pozornost, katere je tudi do cela vredna. V
Levstikovih poezijah so zastopane vse vrste pesništva: od nežne
erotične pesence in vesele otroške igre do vznese himne in
veličastne ode, od zveneče ubranega soneta in pobožne cerkvene
pesmi do mračne balade in jasne romance, od prekrasne
Marijine legende, božične kantate in mične basni do pereče
satire in smeh vzbujajoče parodije. Takšne zbirke Slovenci
doslej gotovo še niso imeli.

GODEC. Spisal *A. Funtek*. Poleg narodne
pravljice o Vrbskem jezeru. Cena mehko
vezani knjižici 1 gld. 20 kr., elegantno vezani
z zlatim obrezkom 1 gld. 80 kr.

A. Funtek, ki je v svojem »Zlatorogu« prenesel nazaj
na domača tla pravljico s triglavskega pogorja, izbral si je
tudi sam lepo poetično pripovedko o nastanku Vrbskega jezera
za snov svojega prvega daljšega pesniškega proizvoda. Kakor
tam, odlikuje ga tudi tu lepi gladki jezik in brezhibna pes-
niška oblika.
»Godec« je tudi po svoji elegantni zunanji opravi dobro
došlo praznično darilo.

ZLATOROG. Planinska pravljica, spisal
R. Baumbach. Z dovoljenjem pisateljevim
in založnikovim poslovenil *A. Funtek*. Cena
elegantno vezani knjižici 2 gld.

Anton Funtek, dobro poznan po svojih izvornih pesniških
proizvodih, podaril je slovenskemu narodu s svojim prevodom
Baumbachove poezije »Zlatorog«, ki se je kot pravljica do
današnjega dne ohranila pri vseh pastirjih v dolih triglavskega
pogorja, prekrasno darilo. Knjižica, kaj bogato in najelegant-
neje opremljena, bode gotovo zelo obradostila vse rodoljube,
ki imajo srce in zmisel za ta pesniški umotvor, čegar dejanje
se vrši na našem romantičnem Gorenjskem.

**NARODNE PESNI KOROŠKIH SLOVEN-
CEV.** Nabral *J. Scheinigg*. 8°, 462 strani.
Cena mehko vezani knjigi 1 gld. 70 kr.,
elegantno vezana stane 2 gld. 45 kr.

Slovenci smo hvalo dolžni prof. Scheiniggu, da je zbral
pesmi koroških svojih rojakov. Poučna je ta zbirka za jeziko-
slovca in narodoslavca, velik pa je tudi nje literarni pomen,
zakaj narodne popevke imajo za slovstvo stalno klasično vred-
nost.

OD PLUGA DO KRONE. Spisal *J. Bedenek*.
8°, 17 pól. Mehko vezan stane roman 1 gld.
50 kr., v platno 2 gld.

Obširen zgodovinski roman, zajet iz kranjske povestnice.
— Pisatelj Jakob Bedenek opisuje v istem življenju slavnega
moža Jurija Vege, ki se je poročil v drugi polovici minulega
stoletja pod slamnato streho na Zagorci v moravški župniji
ter se po izredni učenosti in nadarjenosti svoji vzpel na
častno mesto c. kr. podpolkovnika pri topništvu, cesar ga je
pa povišal za barona.

Za mladino:

ODKRITJE AMERIKE. Predelal *H. Majar*.
Trije deli, 436 strani. 8°. Vsi trije zvezki
v platno skupe vezani 1 gld. 60 kr., po-
samični zvezki pa po 60 kr.

Ta knjiga je lep dar slovenski mladini. Vsak pisatelj
naše mladine in književnosti naše bode zatogadeti hvaležen
franciškanskemu patru Hrizogonu Majarju, da je lepo knjigo
Campejevo priredil slovenski mladini.

KNJIŽICE S PODOBAMI v slovenskem
jeziku v četrtini, in sicer: *Pepelka, Sne-
gulčica, Trnjeva rožica*, po 50 kr.; v
osmerki: *Pepelka, Rudeča kapica,
Obuti maček*, po 25 kr.; in v mali obliki:
*O deželi lenuhov, Snegulčici, Pri-
tlikavci (Palčku) in Robinzonu* po
15 kr.

Buchhandlung von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach.

BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES MOINES BÉNÉDICTINS
DE L'ABBAYE DE FECAMP (France).

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

A. Legendre aîné

Man achte darauf, dass sich
auf jeder Flasche die viereckige
Etikette mit der nebenstehen-
den Unterschrift des General-
Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der
Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und
geschützt. Vor jeder Nachahmung oder vor jedem Verkauf von
Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar
nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen,
sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu
befürchtenden Nachteile, deren sich der Consument
aussetzen würde.

Man findet den echten Bénédictine-Liqueur nur bei Nachgenannten,
welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmung zu verkaufen:
Anton Gnesda's Wwe., Café Elefant; Andreas Stuppan, Café Valvasor.

(5040) 48-14 **HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.**

COGNAC

Czuba-Durozier & Co.
franz. Cognacfabrik
PROMONTOR.
General-Representanz: **Ruda & Blochmann, Budapest.**
Ueberall erhältlich. (5259) 32-10

Gegen Husten und Katarrh, insbesondere der Kinder, gegen
Berstimmung, Hals-, Magen- und Blasenleiden ist best empfohlen

die Kärntner Römerquelle.

Naturell gefüllt. (5220) 10-6
Das feinste Tafelwasser.
Depot in Laibach bei M. G. Sapan.

Weihnachts-Telegramm.

Wegen vorgerückter Saison
empfehle zu bedeutend herabgesetzten Preisen
**Winter-Capes, Jacken, Paletots, Ronden,
Kragen, Regenmäntel, englische Costüme,
spanische Westen, Theater-Blousen und
Schärpen**

als passendstes Weihnachtsgeschenk
Anton Schuster,
Laibach, Spitalgasse Nr. 7, I. Stock. (5731) 3-3.

Creditverein der Krainischen Sparcasse.

Den P. T. Credittheilnehmern unseres Vereines bringen wir hiemit zur
Kenntnis, dass die löbliche Direction der Krainischen Sparcasse

**vom 1. Jänner 1893 ab den Zinsfuss für unsere
Wechsel bis vier Monate Laufzeit von 5 1/2 auf
5 0/0 und für Wechsel von mehr als vier- bis
sechsmonatlicher Laufzeit von 6 1/2 auf 5 1/2 0/0
ermässigt hat.**

Diese Zinsfußerabsetzung tritt für alle vom 1. Jänner 1893 an neu
eingereichten, beziehungsweise zur Prolongation fällig werdenden Accepte in
Wirksamkeit. (5805) 2-1

Creditverein der Krainischen Sparcasse

Laibach im December 1892.

Der Obmann: **Matthäus Treun.**

Für
**Weihnachts-
und
Neujahrs-Geschenke**
empfehlen
Ferd. Bilina & Kasch
Judengasse Nr. 1
neueste Cravatten
in sehr grosser Auswahl
Leder- und Stoffhandschuhe
in bester Qualität.
**Billigste
Preise.**

(5748) 3-2

ÉTRENNES 1892.

Enfance. — Jeunesse. — Famille. — Éducation.
Récréation. — Sciences. — Voyages. — Littéra-
ture. — Histoire. — Beaux-arts etc.

Livres illustrés pour des enfants du premier âge,
de kr. 15 jusqu'à fl. 1.80.

Bibliothèque instructive et amusante pour des
jeunes gens, de kr. 48 jusqu'à fl. 3.

Bibliothèque illustrée des Mères de Famille, relié
fl. 2.10.

Ouvrages de luxe, de fl. 2.40 jusqu'à fl. 30.—.

Bibliothèque des classiques Français, prix de chaque
volume relié fl. 1.80.

Grand assortiment des romans etc.

Journaux et publications périodiques.

Tous les livres ci-dessus se trouvent en magasin à (5733) 5-5

la librairie

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Congressplatz.

C. J. Hamann,

Laibach, Rathhausplatz Nr. 8.

Für jede Gelegenheit

passende Geschenke:

Wäsche jeder Art, nicht Fabriks-, sondern Haus-
arbeit aus besten **Benedikt Schroll'schen**
Stoffen.

Blousen aus **Tricot, Flanell, Damentuch, Seiden-
Foulard** etc. von fl. **1.30** aufwärts.

Echarpes und **Kopfeinhüllungen** für Theater,
Concerte etc. aus Seide und Wolle von
70 kr. aufwärts.

Schürzen aus **Seide, Wolle, Leinen, Batist,**
auch **eigenes Erzeugnis**, von **40** kr.
aufwärts.

Unterröcke aus **Wolle, Seide, Flanell, Filz** etc.
für Damen und Kinder.

Gamaschen ohne Naht. Neuestes für Herren, Da-
men und Kinder. Selbe sind
elastisch gewirkt, wasserdicht und
imprägniert. **Nur in meinem**
Geschäfte zu bekommen.

Mieder, hochschnürende Façon, für jeden Körperbau
passend und grösste Auswahl. **Hausmieder**
von **60** kr. aufwärts.

Gesundheitsmieder. «Neueste Patent»
Vermeidet durch
seine Elasticität
jeden empfind-
lichen Druck auf den Körper und dient gleichzeitig als
Geradehalter. **Nur in meinem Geschäft erhältlich.**

Handschuhe aus Wolle für **Herren und
Damen**, gewirkt und gestrickt, von
28 kr. aufwärts.

Strümpfe und **Socken** aus Wolle und Baum-
wolle, **gestrickte** schon von **35** kr.
aufwärts.

Wollwäsche, Original-System Dr. Gust. Jäger.

Leinenwäsche, Original des hochw. Pfarrers
Seb. Kneipp.

Taschentücher aus Baumwolle, Leinen, Batist
und Seide, von **60** kr. bis
fl. **30** per Dutzend.

Cravatten, bekannt **grösstes Lager**, darunter
die allernueste Form „**Venus**“,
nur in meinem Geschäft er-
hältlich.

Hüte aus Filz und Seide, stets das Neueste aus den Fa-
briken der k. u. k. Hoflieferanten Wilh. Pless - Wien
und Ant. Pichler-Graz.

Pelzmützen für Herren und Knaben von **22** kr.
aufwärts.

Jagd-Hemden, -Westen, -Stutzen,
-Strümpfe, Schneemützen
und andere gewirkte und gestrickte
Woll- u. Baumwollwaren-

Handarbeiten, vorgedruckte und angefangene,
wie **Tabletten, Millieux,
Handtücher, Wiegen-
und Credenzdecken, Läu-
fer** etc. etc.

Hosenträger, auch neuestes Patent „ohne
Schnallen“.

**Manschetten- und Kragenknöpfe, Cravatten-Nadeln
und -Halter, Hausschuhe** und noch viele andere Artikel.

Alles in grösster Auswahl zu mässigen Preisen empfiehlt
hochachtungsvoll (5772) 4-2

C. J. Hamann,

Laibach, Rathhausplatz Nr. 8.